

632506-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Verarbeitung seismischer Daten – Durchführung von Processing-Leistungen zur 3D-Seismik und Weitwinkelseismik-Messung, seismische Interpretation der Ergebnisse sowie Digitalisierung von geophysikalischen Bohrlochmessungen

OJ S 177/2026 14/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWE Energie GmbH

E-Mail: nadine.heinze@stadtwerke-erfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Durchführung von Processing-Leistungen zur 3D-Seismik und Weitwinkelseismik-Messung, seismische Interpretation der Ergebnisse sowie Digitalisierung von geophysikalischen Bohrlochmessungen

Beschreibung: Die SWE Energie GmbH (SWE E) ist ein Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung der Stadtwerke Erfurt-Gruppe. Im Rahmen der Dekarbonisierung des zentralen Fern-Wärme-Systems der Stadt Erfurt prüft die SWE E tiefengeothermische Potenziale im Erfurter Raum. Zu diesem Zweck hat die SWE E im Rahmen des Projekts „GeoEFFizienz, Tiefengeothermie für Erfurt“ zwischen Februar und Juni 2026 das BMWF geförderte Projekt „SeismikEFFizienz“ durchgeführt. Der Hintergrund dieses Vorhabens besteht darin, dass der tiefe Untergrund im Liegenden des Thüringer Beckens vollumfänglich unterexploriert ist. Das Explorationsziel stellt das Kristallin dar und ist dem Bereich der Mitteldeutschen Kristallinzone (MDKZ) zuzuordnen. Ein mögliches tiefengeothermisches Reservoir könnte im Bereich der Erfurter Störungszone zu finden sein. Daher lag ein Fokus der seismischen Erkundung auf der Suche nach Tiefenstörungen mit einer sog. Weitwinkelmessung. Der zweite Fokus lag auf der flächenhaften Charakterisierung des Übergangsstockwerks und des Deckgebirges zur Optimierung der Bohrplanung. Hierzu wird ein 3D-Modell aufgebaut. Das Messgebiet umfasste insgesamt 259,8 km² (136 km² 3D-Seismik zzgl. 123,8 km² Weitwinkelmessung). Ausgeführt wurden 14.326 Anregungs- und 15.085 Empfangspunkte im Hauptmessgebiet sowie 4.722 zusätzliche Empfangspunkte für die Weitwinkelmessung (Vollauslage: 19.576 Geophone des Typs Inova Quantum). Der Überdeckungsgrad betrug über 400 bei einer BINGRÖÖE von 15 m x 15 m. Das Rohdatenvolumen beträgt insgesamt ca. 92 TB an 3D-Daten sowie ca. 6 TB an Weitwinkeldaten. Gegenstand der Ausschreibung (Los 2) ist das Processing und die seismische Interpretation der Daten sowie die Digitalisierung von Bohrlochmessungen. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: • Datenübernahme und Projektmanagement, • Datenaufbereitung und Preprocessing, • Standard-Processing, • Common-Reflection-Surface-Bearbeitung (CRS), • Pre-Stack-Zeit-Migration einschließlich Geschwindigkeitsmodellierung und QC, • Pre-Stack-Tiefen-Migration, • Seismisch Interpretation von Schichtgrenzen und Störungen zur Erstellung eines 3D-Strukturmodells sowie • Digitalisierung von

Bohrlochmessungen. Der Bieter hat ein technisches Verarbeitungskonzept (max. 20 Seiten) einzureichen, das der qualitativen Angebotsbewertung dient und in der Darstellung frei gestaltbar ist. Das Konzept muss insbesondere die vorgenannten Processing-Schritte sowie die seismische Interpretation des Datensatzes nachvollziehbar abbilden und eine bestmögliche Darstellung steilstehender Tiefenstörungen sowie ein verlässliches Geschwindigkeitsmodell gewährleisten. CRS, Pre-Stack-Zeit-Migration und Pre-Stack-Tiefen-Migration sind im Angebot fachlich und preislich gesondert auszuweisen. Die Ergebnisse der einzelnen Processing-Schritte, insbesondere von Standard-Processing, CRS-Bearbeitung, Pre-Stack-Zeit-Migration und Pre-Stack-Tiefen-Migration, sind jeweils als eigenständige, dokumentierte Datensätze zu liefern. Die konkreten Liefer- und Datenformate für Processing- und Interpretationsergebnisse sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Interpretation ist als 3D-Strukturmodell mit sämtlichen Schichtgrenzen und Störungsflächen zu liefern, einschließlich aller zugrunde liegenden Horizon Picks und Fault Sticks in nachvollziehbarer, modellierungsfähiger Form. Die Leistungserbringung erfolgt in Abstimmung mit dem AG; Zwischenberichte sind vorgesehen. Die Ergebnisse sind bis zum 31. August 2027 zu übergeben. Permitting und Messkampagne wurden als Los 1 an die Geofizyka Torun vergeben. Die Ergebnisse der 3D-Seismik fließen in die Planung und Durchführung einer folgenden Erkundungsbohrung ein. Hierzu wird ein belastbares 3D-Strukturmodell erarbeitet, welches Aussagen unter anderem zu Störungszonen liefern, den Bohrfad optimieren und somit das Bohrrisiko reduzieren soll.

Kennung des Verfahrens: 59f67b01-55e8-475b-8e86-af79e502e114

Interne Kennung: Vergabenummer: E018-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71352140 Verarbeitung seismischer Daten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Im Weiteren wird auch auf Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Durchführung von Processing-Leistungen zur 3D-Seismik und Weitwinkelseismik-Messung, seismische Interpretation der Ergebnisse sowie Digitalisierung von geophysikalischen Bohrlochmessungen

Beschreibung: Die SWE Energie GmbH (SWE E) ist ein Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung der Stadtwerke Erfurt-Gruppe. Im Rahmen der Dekarbonisierung des zentralen Fern-Wärme-Systems der Stadt Erfurt prüft die SWE E tiefengeothermische Potenziale im Erfurter Raum. Zu diesem Zweck hat die SWE E im Rahmen des Projekts „GeoEffizienz, Tiefengeothermie für Erfurt“ zwischen Februar und Juni 2026 das BMWF geförderte Projekt „SeismikEffizienz“ durchgeführt. Der Hintergrund dieses Vorhabens besteht darin, dass der tiefe Untergrund im Liegenden des Thüringer Beckens vollumfänglich unterexploriert ist. Das Explorationsziel stellt das Kristallin dar und ist dem Bereich der Mitteldeutschen Kristallinzone (MDKZ) zuzuordnen. Ein mögliches tiefengeothermisches Reservoir könnte im Bereich der Erfurter Störungszone zu finden sein. Daher lag ein Fokus der seismischen Erkundung auf der Suche nach Tiefenstörungen mit einer sog. Weitwinkelmessung. Der zweite Fokus lag auf der flächenhaften Charakterisierung des Übergangsstockwerks und des Deckgebirges zur Optimierung der Bohrplanung. Hierzu wird ein 3D-Modell aufgebaut. Das Messgebiet umfasste insgesamt 259,8 km² (136 km² 3D-Seismik zzgl. 123,8 km² Weitwinkelmessung). Ausgeführt wurden 14.326 Anregungs- und 15.085 Empfangspunkte im Hauptmessgebiet sowie 4.722 zusätzliche Empfangspunkte für die Weitwinkelmessung (Vollauslage: 19.576 Geophone des Typs Inova Quantum). Der Überdeckungsgrad betrug über 400 bei einer Bingergröße von 15 m x 15 m. Das Rohdatenvolumen beträgt insgesamt ca. 92 TB an 3D-Daten sowie ca. 6 TB an Weitwinkeldaten. Gegenstand der Ausschreibung (Los 2) ist das Processing und die seismische Interpretation der Daten sowie die Digitalisierung von Bohrlochmessungen. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: • Datenübernahme und Projektmanagement, • Datenaufbereitung und Preprocessing, • Standard-Processing, • Common-Reflection-Surface-Bearbeitung (CRS), • Pre-Stack-Zeit-Migration einschließlich Geschwindigkeitsmodellierung und QC, • Pre-Stack-Tiefen-Migration, • Seismisch Interpretation von Schichtgrenzen und Störungen zur Erstellung eines 3D-Strukturmodells sowie • Digitalisierung von Bohrlochmessungen. Der Bieter hat ein technisches Verarbeitungskonzept (max. 20 Seiten) einzureichen, das der qualitativen Angebotsbewertung dient und in der Darstellung frei gestaltbar ist. Das Konzept muss insbesondere die vorgenannten Processing-Schritte sowie die seismische Interpretation des Datensatzes nachvollziehbar abbilden und eine bestmögliche Darstellung steilstehender Tiefenstörungen sowie ein verlässliches Geschwindigkeitsmodell gewährleisten. CRS, Pre-Stack-Zeit-Migration und Pre-Stack-Tiefen-Migration sind im Angebot fachlich und preislich gesondert auszuweisen. Die Ergebnisse der einzelnen Processing-Schritte, insbesondere von Standard-Processing, CRS-Bearbeitung, Pre-Stack-Zeit-Migration und Pre-Stack-Tiefen-Migration, sind jeweils als eigenständige, dokumentierte Datensätze zu liefern. Die konkreten Liefer- und Datenformate für Processing- und Interpretationsergebnisse sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Interpretation ist als 3D-Strukturmodell mit sämtlichen Schichtgrenzen und Störungsflächen zu liefern, einschließlich aller zugrunde liegenden Horizon Picks und Fault Sticks in nachvollziehbarer, modellierungsfähiger Form. Die Leistungserbringung erfolgt in Abstimmung mit dem AG; Zwischenberichte sind vorgesehen. Die Ergebnisse sind bis zum 31. August 2027 zu übergeben. Permitting und Messkampagne wurden als Los 1 an die Geofizyka Torun vergeben. Die Ergebnisse der 3D-Seismik fließen in die Planung und Durchführung einer folgenden Erkundungsbohrung ein. Hierzu wird ein belastbares 3D-Strukturmodell erarbeitet, welches Aussagen unter anderem zu Störungszonen liefern, den Bohrfad optimieren und somit das Bohrrisiko reduzieren soll.

Interne Kennung: Vergabenummer: E018-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71352140 Verarbeitung seismischer Daten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/02/2027

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Netto-Gesamtumsatzes allgemein der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Netto-Umsatzes in Bezug auf den

vertragsgegenständlichen Teil (Processing und Interpretation) der letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Umsatz in Bezug auf den vertragsgegenständlichen

Teil muss mindestens 500.000,00 € pro Geschäftsjahr betragen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis zur Eintragung im Handelsregister mittels aktuellen Auszugs

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Abdeckung des Haftungsrisikos durch

eine entsprechende Berufs- bzw. Vermögenshaftpflichtversicherung, die folgende

Mindestdeckungssummen aufweisen muss (als Anlage dem Teilnahmeantrag beizufügen): o

Personenschaden: 5 Mio. Euro o Sachschaden: 5 Mio. Euro o echte Vermögensschaden: 5

Mio. Euro Der Versicherungsschutz muss die ausgeschriebenen Tätigkeiten umfassen. Die

Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das

Zweifache der jeweiligen Versicherungssumme betragen (zweifache Maximierung pro Jahr).

Als Nachweis genügt auch eine aufschiebend bedingte, verbindliche Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall entsprechender Versicherungsschutz zur Verfügung gestellt wird.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung zu § 123 und § 124 GWB - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung geforderte Mindeststandards: Sprache: - der Teilnahmeantrag, die Angebotsbearbeitung, die gesamte Vertragsabwicklung, Zeichnungen und Dokumentationen sind ausschließlich in deutscher Sprache auszufertigen, - die komplette Dokumentation ist in deutscher Sprache zu erstellen, - für die Projektleitung des Projektes ist nur Personal einzusetzen, das verhandlungssicher in deutscher Sprache kommunizieren kann (sprechen, schreiben und lesen).

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensbeschreibung: 1. Gründung 2. Unternehmensgeschichte 3. aktuelle Geschäftstätigkeit 4. Angabe von Fachkräften und eingesetzter Technik auf max. 5 DIN A4-Seiten 5. Beschreibung der Leistung, die an Nachunternehmer (NAN) vergeben werden Sofern die Leistung von einer Bewerbungsgemeinschaft oder teilweise durch NAN erbracht werden, ist der Nachweis von allen Bewerbern der Bewerbungsgemeinschaft bzw. auch durch den NAN zu erbringen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Infrastruktur (Angaben zur Hardware und Software): Angabe und Nachweis (durch Eigenerklärung mit technischen Angaben) über das Vorhandensein eines eigenen Rechenzentrums mit > 70 TFlops sowie einer Processing-Software vergleichbar zu Reveal, ProMAX oder o.ä. Umfangs. Der Leistungsteil Processing ist zwingend als besonders wichtige Leistung vom Bieter selbst zu erbringen. Der Leistungsteil Interpretation kann durch einen Nachunternehmer erbracht werden.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitarbeiter: Angabe der aktuellen Mitarbeiterzahlen gegliedert nach den Leistungsteilen Processing und Interpretation, wobei folgende Mitarbeiter zwingend vorgehalten werden sollen. Zu den u. a. Mitarbeitern sind die entsprechenden Lebensläufe einzureichen. Processing: Mindestens zwei Mitarbeiter: Projektleiter mit > 15 Jahren Berufserfahrung im Processing Stellvertreter des Projektleiters mit > 10 Jahren Berufserfahrung im Processing Interpretation: Projektleiter mit > 10 Jahren Berufserfahrung in der 3D-Modellierung (im Lebenslauf sollen Projekterfahrung und eingesetzte Software angegeben werden) Stellvertreter des Projektleiters mit > 7 Jahren Berufserfahrung in der 3D-Modellierung und nachgewiesener Erfahrung (im Lebenslauf sollen Projekterfahrung und eingesetzte Software angegeben werden)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (nicht personengebunden): Processing: Nachweis von mindestens fünf positiven und abgeschlossenen Referenzen in der onshore-Seismik der maximal letzten fünf Jahre, wobei bei mindestens drei Referenzen die Fähigkeit des Bewerbers (Hauptauftragnehmer) im Umgang mit Datenlücken (> 25 % Messpunktausfall) nachgewiesen werden muss. Interpretation: Nachweis von fünf positiven und abgeschlossenen Projekten der maximal letzten fünf Jahre. Sofern sich die Referenz auf beide Leistungsteile bezieht, kann diese Referenz in beiden Bereichen aufgeführt werden. Die

Referenzen müssen aus dem Raum der Europäischen Union stammen und aussagekräftig sein. Mindestangaben der Referenzen: Auftraggeber, Auftragswert, Ansprechpartner des Auftraggebers mit Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse), Zeitraum, Beschreibung des Projektes (Größe des Messgebietes in km², eingesetzte Methode).

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis (Zertifikat) über die Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems entsprechend der Norm ISO 9001 oder gleichwertig

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläuterung über die Einrichtung und Vorhaltung eines Arbeitsschutzmanagementsystems entsprechend der Norm ISO 45001 oder gleichwertig

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt durch eine interpolierende Punktebewertung. Das Angebot mit dem niedrigsten voraussichtlichen Gesamthonorar (netto) erhält die maximale Punktzahl 5. Die Angebotssumme, welche das niedrigste Angebot um den Faktor 3 übersteigt, erhält die niedrigste Punktzahl 0. Die Punktzahlen der Honorarangebote, die dazwischenliegen, werden durch Interpolation ermittelt. Die so ermittelten Punkte werden auf zwei Stellen nach dem Komma kaufmännisch gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam und Organisation

Beschreibung: Bewertung Team: Bitte beschreiben Sie Ihr Projektteam, die Organisation, individuellen Projekterfahrungen und das Zusammenwirken der Teammitglieder (max. 5 Seiten, Lebensläufe als Anhang zusätzlich) Gehen Sie insbesondere auf auftragsbezogene Erfahrung des Teams, Erfahrung in vergleichbarem geologischem/geophysikalischem Umfeld, Passfähigkeit für Processing und Interpretation, Schlüssigkeit des Zusammenwirkens ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Auftragsdurchführung

Beschreibung: Bewertung Konzept: Das Bearbeitungskonzept hat mindestens den methodischen Ansatz für Processing und Interpretation, die Schnittstellen zwischen beiden Leistungsbestandteilen sowie die Berücksichtigung der projektspezifischen geologischen, geophysikalischen und datentechnischen Randbedingungen, insbesondere des kristallinen Grundgebirges, darzustellen. Zudem sind die vorgesehenen Prüf-, Qualitäts-, QC- und Konsistenzsicherungsmaßnahmen sowie wesentliche Annahmen, Risiken, Unsicherheiten und

Entscheidungspunkte im Bearbeitungsablauf darzulegen. Ferner ist die methodische und zeitliche Strukturierung der Leistungserbringung sowie ein fachlich nachvollziehbarer Ausblick auf mögliche weiterführende sinnvolle Bearbeitungsschritte oder anschließende fachliche Leistungen zu beschreiben. Das Konzept soll maximal 20 Seiten umfassen (Deckblatt und Inhaltsverzeichnis und ggf. Anlagen werden nicht angerechnet, Anlagen sind nur zulässig, sofern sie der Erläuterung dienen und keine wesentlichen konzeptionellen Inhalte haben) und in deutscher Sprache verfasst sein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E61269346>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E61269346>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsplan: Die Rechnungsstellung erfolgt nach Erbringung der jeweiligen Leistungen entsprechend den im Leistungsverzeichnis/ Preisblatt vereinbarten Positionen , Mengen und Preisen unter Vorlage der Zwischenberichte. Zahlungsziel: 21 Tage netto ohne Abzug nach Eingang prüffähiger Teil- und Schlussrechnungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren

wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWE Energie GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SWE Energie GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00004531

Postanschrift: Magdeburger Allee

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99086

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: nadine.heinze@stadtwerke-erfurt.de

Telefon: 0361 564 2382

Internetadresse: <https://www.stadtwerke-erfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 16900334-0001-29

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: 0361 57332 1254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8ca98405-ea08-4854-9ebd-1c0bf59a6174 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 17:09:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 632506-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026